An die

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Seniorenleitstelle

Peter – Altmeier – Platz 1

56410 Montabaur

Antrag auf Förderung des Projektes „Frauenkaffee“ in der Ortsgemeinde Berzhahn

Antragstellerinnen:
Eine Gruppe engagierter Frauen aus der Ortsgemeinde Berzhahn

Projekt:
„Frauenkaffee – Gemeinsam statt einsam“

1. Ausgangslage

In unserer Ortsgemeinde Berzhahn leben viele ältere Menschen, die ihren Alltag teilweise allein verbringen. Insbesondere für alleinstehende Seniorinnen und Senioren gibt es nur wenige Möglichkeiten für regelmäßige Begegnungen, soziale Kontakte und gemeinsame Aktivitäten.

Der Alltag älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger bietet häufig wenig Abwechslung. Mit zunehmendem Alter können soziale Kontakte weniger werden, und Einsamkeit kann zu einer zunehmenden Belastung werden. Gleichzeitig besteht der Wunsch vieler Menschen, weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und mit anderen in Kontakt zu bleiben.

Wir sind mehrere engagierte Frauen aus der Ortsgemeinde Berzhahn und möchten dieser Entwicklung aktiv entgegenwirken. Mit dem Projekt „Frauenkaffee“ möchten wir einen unkomplizierten, wohnortnahen und gemütlichen Treffpunkt schaffen, an dem ältere Menschen zusammenkommen, miteinander ins Gespräch kommen und Gemeinschaft erleben können.

Dabei steht nicht allein die Bewirtung im Vordergrund, sondern vor allem die

„Begegnung und das Miteinander“

2. Zielsetzung

Das Ziel des Projektes ist es, älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern regelmäßig die Möglichkeit zu geben, soziale Kontakte zu pflegen und gemeinsam eine angenehme Zeit zu verbringen.

Einmal im Monat soll ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen stattfinden. Das Angebot soll bewusst niedrigschwellig gestaltet werden und allen interessierten älteren Menschen offenstehen.

Mit dem „Frauenkaffee" möchten wir insbesondere:

- Einsamkeit und sozialer Isolation entgegenwirken,
- soziale Kontakte und Gemeinschaft im Dorf fördern,
- älteren Menschen eine Abwechslung vom Alltag ermöglichen,
- die Teilhabe älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben stärken,
- den nachbarschaftlichen Zusammenhalt fördern,
- einen regelmäßigen und verlässlichen Treffpunkt schaffen,
- ehrenamtliches Engagement in der Ortsgemeinde stärken.

Unser Motto lautet daher: **„Gemeinsam statt einsam."**

3. Bezug zum Seniorenpolitischen Konzept

Das Projekt orientiert sich am **Handlungsfeld 3.3 des Seniorenpolitischen Konzepts**.

Durch die regelmäßigen Treffen wird ein wohnortnahes Angebot geschaffen, das älteren Menschen soziale Teilhabe und Begegnung ermöglicht. Das Projekt unterstützt damit das Ziel, älteren Menschen auch im höheren Lebensalter ein möglichst aktives, selbstbestimmtes und gesellschaftlich eingebundenes Leben in ihrem vertrauten Umfeld zu ermöglichen.

Gleichzeitig werden durch das ehrenamtliche Engagement der Initiatorinnen vorhandene Strukturen in der Dorfgemeinschaft gestärkt und neue Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements geschaffen.

4. Konzept und Projektbeschreibung

Das „Frauenkaffee" soll **einmal im Monat** im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) der Ortsgemeinde Berzhahn stattfinden.

Eingeladen sind insbesondere ältere und alleinstehende Mitbürgerinnen und Mitbürger. Je nach Interesse steht das Angebot auch weiteren interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen.

Bei Kaffee, Tee, Kuchen und kleinen Getränken soll in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam Zeit verbracht werden. Im Mittelpunkt stehen Gespräche, Begegnung und das Knüpfen bzw. Pflegen sozialer Kontakte.

Das Angebot soll bewusst unkompliziert gestaltet werden. Neben dem gemeinsamen Kaffeetrinken können – je nach Interesse und Möglichkeiten – kleine zusätzliche Aktivitäten stattfinden, beispielsweise:

- gemeinsames Singen,
- Gesellschaftsspiele,
- Vorlesen oder Erzählen,
- Gespräche über frühere Zeiten und Erlebnisse,
- jahreszeitliche Aktivitäten,
- kleine kreative Angebote,
- gemeinsame Feiern und besondere Nachmittage.

Die Organisation und Durchführung übernehmen die beteiligten Frauen ehrenamtlich. Dazu gehören unter anderem die Vorbereitung des Raumes, die Organisation der Bewirtung, das Backen der Kuchen sowie die Betreuung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Besonders wichtig ist uns, dass sich auch Menschen angesprochen fühlen, die allein leben oder nur wenige Möglichkeiten zu sozialen Kontakten haben.

5. Zielgruppe

Das Angebot richtet sich insbesondere an:

- ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger der Ortsgemeinde Berzhahn,
- alleinstehende Seniorinnen und Senioren,
- Menschen, die im Alltag wenig soziale Kontakte haben,
- ältere Menschen, die sich mehr Austausch und Gemeinschaft wünschen.

Das Angebot soll offen und unkompliziert sein. Niemand soll aufgrund finanzieller Möglichkeiten von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

6. Organisation und Durchführung

Die Treffen sollen einmal monatlich zu einem festen Termin im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden.

Die Planung und Durchführung erfolgt durch die Gruppe der engagierten Frauen.

Initiatorin und Hauptansprechpartnerin des Projektes ist:

Frau Martina Serowi

Mitinitiatorinnen des Projektes sind:

Frau Ute Steinebach

Frau Claudia Immel

Die Aufgaben werden gemeinschaftlich verteilt, sodass das Projekt auf mehreren ehrenamtlichen Schultern getragen wird.

Die Bekanntmachung des Angebotes soll über persönliche Ansprache, Aushänge und die örtlichen Kommunikationsmöglichkeiten erfolgen. Gerade ältere Menschen sollen auch persönlich auf das Angebot aufmerksam gemacht und zur Teilnahme eingeladen werden.

Bei entsprechender Resonanz soll das Angebot im Laufe der Zeit weiterentwickelt und an die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst werden

7. Finanzierung und Eigenleistungen

Das Projekt soll mit möglichst geringem finanziellen Aufwand und überwiegend durch ehrenamtliches Engagement umgesetzt werden.

Die **Ortsgemeinde Berzhahn stellt uns für die Durchführung des Projektes die Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses kostenlos zur Verfügung**. Die dort vorhandene Küche kann genutzt werden. Die notwendigen Küchengeräte sowie Geschirr sind vorhanden. Für deren Anschaffung entstehen daher keine zusätzlichen Kosten.

Die beteiligten Frauen bringen sich mit erheblicher Eigenleistung ein. Die Kuchen werden von den Frauen selbst gebacken; auch die hierfür benötigten Zutaten werden von den Frauen gespendet.

Die laufenden Kosten des Projektes entstehen insbesondere durch den Einkauf von:

- Kaffee,
- Tee,
- kleinen Getränken,
- Milch, Zucker und ähnlichen Verbrauchsmaterialien.
- Dekomaterial, Handarbeitsmaterialien

Diese Kosten sollen zunächst durch **kleine freiwillige Spenden der Teilnehmerinnen und Teilnehmer** mitfinanziert werden.

Finanzierungs- und Kostenplan

Projektzeitraum: 1 Jahr

Anzahl der Veranstaltungen: 12 Treffen pro Jahr

1. Voraussichtliche Ausgaben

Ausgaben	Monatlich	Jährlich
Kaffee	15,00 €	180,00 €
Tee	5,00 €	60,00 €
Milch, Zucker, Süßstoff	5,00 €	60,00 €
Sonstige kleine Getränke	10,00 €	120,00 €
Kuchen-/Gebäckbedarf	10,00 €	120,00 €
Servietten, Tischdekoration und sonstige Verbrauchsmaterialien	5,00 €	60,00 €
Ausgaben für jahreszeitliche Aktivitäten	10,00 €	120,00 €
Öffentlichkeitsarbeit / Aushänge	5,00 €	60,00 €
Gesamtausgaben	**65,00 €**	**780,00 €**

2. Eigenleistungen und Sachleistungen

Das Projekt wird durch erhebliche ehrenamtliche Eigenleistungen unterstützt:

	Eigen-/Sachleistung	Wert / Finanzierung
Kostenlose Nutzung des		
Dorfgemeinschaftshauses	Sachleistung der OG	
Nutzung der vorh. Küche	Sachleistung der OG	
Vorhandenes Geschirr und		
Küchengeräte	Sachleistung	
Ehrenamtliche Organisation und		
Durchführung	Eigenleistung	
Backen der Kuchen	Eigenleistung	
Zutaten für Kuchen durch die Frauen	Sach-/Eigenleistung	

Diese Leistungen reduzieren die tatsächlichen Projektkosten erheblich und ermöglichen die Durchführung des Angebotes mit einem vergleichsweise kleinen finanziellen Budget.

3. Einnahmen / Finanzierung

Die Finanzierung soll sich aus mehreren Bausteinen zusammensetzen:

Finanzierung	Voraussichtlicher Jahresbetrag
Kleine freiwillige Spenden der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	**200,00 €**
Eigenleistung der beteiligten Frauen	Sach-/Eigenleistung
Kostenlose Bereitstellung des	
DGH durch die Ortsgemeinde	Sachleistung
Gesamtfinanzierung	780,00 €
Beantragte Förderung	**580,00 €**

4. Zusammenfassung

Für die Durchführung des „Frauenkaffees“ wird für das erste Projektjahr ein Gesamtbudget von 780,00 € veranschlagt.

Durch die ehrenamtliche Arbeit der Initiatorinnen, die Bereitstellung der Räumlichkeiten und Ausstattung durch die Ortsgemeinde sowie die Spende von Kuchen und Zutaten kann das Projekt sehr kostengünstig durchgeführt werden.

Von den erwarteten Gesamtkosten sollen voraussichtlich 200,00 € durch freiwillige Spenden der Teilnehmerinnen und Teilnehmer teilweise gedeckt werden. Jedoch ist zu erwarten, dass die Spenden zur laufenden Deckung der Kosten nicht ausreichen. Zur vollständigen Kostendeckung und Sicherstellung des geplanten Projektes wird eine Förderung in Höhe von **580,00 €** beantragt.

In den letzten fünf Jahren wurde bislang keine Förderung im Rahmen der seniorenpolitischen Konzeption beantragt bzw. erhalten.

Durch die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten, die vorhandene Ausstattung sowie die umfangreiche ehrenamtliche Eigenleistung kann das Projekt mit vergleichsweise geringen finanziellen Mitteln umgesetzt werden.

8. Perspektive und Nachhaltigkeit

Das „Frauenkaffee" soll nicht als einmalige Veranstaltung, sondern als **langfristiges und regelmäßiges Angebot für ältere Menschen in Berzhahn** etabliert werden.

Durch den monatlichen Termin entsteht ein verlässlicher Treffpunkt, auf den sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einstellen können. Die regelmäßigen Begegnungen können dazu beitragen, neue Kontakte und Freundschaften entstehen zu lassen und bestehende soziale Beziehungen zu erhalten.

Auf diese Weise möchten wir Einsamkeit nachhaltig entgegenwirken und die soziale Teilhabe älterer Menschen stärken.

Ein wesentlicher Bestandteil der Nachhaltigkeit ist das ehrenamtliche Engagement der beteiligten Frauen. Die Verantwortung für das Projekt soll auf mehrere Personen verteilt werden. Weitere interessierte Frauen und Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich einzubringen und eigene Ideen beizusteuern.

Auch finanziell soll das Projekt langfristig möglichst eigenständig getragen werden. Die kostenlose Nutzung des DGH und der vorhandenen Ausstattung hält die laufenden Kosten niedrig. Die Finanzierung soll weiterhin durch freiwillige kleine Spenden sowie durch die ehrenamtlichen Eigenleistungen unterstützt werden.

Perspektivisch kann das Angebot bei entsprechender Nachfrage um weitere Aktivitäten ergänzt werden, die sich an den Interessen und Bedürfnissen der älteren Menschen orientieren.

Unser Ziel ist es, das „Frauenkaffee" dauerhaft zu einem **festen Bestandteil des sozialen Lebens in der Ortsgemeinde Berzhahn** zu entwickeln.

9. Förderantrag und Schluss

Mit dem Projekt **„Frauenkaffee – Gemeinsam statt einsam“** möchten wir einen konkreten und nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen in unserer Ortsgemeinde leisten.

Wir möchten einen Ort schaffen, an dem Menschen sich willkommen fühlen, miteinander reden, lachen und gemeinsam Zeit verbringen können. Gerade für ältere Menschen, die allein leben oder nur wenige soziale Kontakte haben, kann ein regelmäßiges Treffen eine wichtige Abwechslung und Bereicherung des Alltags darstellen.

Das Projekt verbindet **ehrenamtliches Engagement, soziale Teilhabe und Gemeinschaft** und entspricht damit den Zielen einer aktiven und lebendigen Dorfgemeinschaft.

Wir bitten daher um eine finanzielle Förderung unseres Projektes und würden uns sehr freuen, wenn dadurch die Umsetzung und langfristige Etablierung des „Frauenkaffees“ unterstützt wird.

Berzhahn, den 15.09.2026

Antragstellerin:

Martina Schorr

Name / Unterschrift